



Realitätserweiterung per Software

Das neue Augmented Reality AR-Redaktionstool Metaio Creator ermöglicht es Verlagen ohne großen Aufwand interaktive Inhalte und Medien mit ihren Magazinen zu verknüpfen und den Lesern zusätzliche Informationen zu bieten.

»Bis dato war die Produktion von Augmented-Reality-Inhalten nahezu ausschließlich Entwicklern mit Programmierkenntnissen vorbehalten«, sagt Kerim Ispir, Sales-Direktor der Metaio GmbH in München. »Ich freue mich, dass wir unseren Kunden nach nun fast einem Jahr Entwicklungsarbeit eine Lösung anbieten können, die auch Einsteigern die Erstellung von AR-Szenarien in drei einfachen Schritten ermöglicht.«

PIONIERE Bereits 2010 veröffentlichte das »Süddeutsche Zeitung Magazin« die erste Ausgabe, die Augmented-Reality-Inhalte mit der App junaio ermöglichte. Als erstes deutsches Medienhaus stellt die Bauer Media Group aus Hamburg seit Mai 2011 für Zeitschriften zusätzliche Inhalte mittels Augmented Reality zur Verfügung. In Zusammen-



arbeit mit Metaio werden seitdem bekannte Bauer Titel wie »Welt der Wunder«, »TV Movie« und »Bravo« in wöchentlichem beziehungsweise monatlichem Rhythmus mit interaktiven Inhalten gepflegt. »Wir haben uns als Pionier schon früh entschieden in diese Technologie zu investieren und der Erfolg bei unseren Lesern und Anzeigenkunden gibt uns Recht«, sagt Malte Peters, Anzeigenleiter für Welt der Wunder bei der Bauer Media Group. Insbesondere Zusatzinhalte wie Hintergrundberichte in Form von Videos, interaktive Leserbeiträge oder Quiz-Teilnahmen sowie dreidimensionale Darstellungen von komplexen Bildinhalten sind bei den Lesern beliebt. Mit der AR-App des Magazins werden diese Inhalte durch Erkennung der Smartphone-Kamera direkt zugänglich. Dabei kommt die neue Generation der AR-Technologie ganz ohne störende QR-Codes aus.

Weitere Verlagshäuser wie G+J oder Axel Springer und andere namhafte Unternehmen, wie Audi, Lego, Siemens oder auch VW setzen auf die AR-Technologie des Münchner Spezialisten metaio. Deren Technologie versteckt sich übrigens auch hinter den Möglichkeiten des neuen Ikea-Katalogs (siehe Seite 18).



AUGMENTED REALITY OHNE EXPERTENWISSEN »Das Interesse aus der Verlagsindustrie ist riesig, dabei werden bereits heute in Deutschland jeden Monat über zehn Millionen Magazine gedruckt, die Augmented-Reality-Inhalte bieten. Durch die Arbeit mit unseren Kunden haben wir erkannt, dass es zwingend notwendig ist, den Redaktionen eine selbstständige Pflege der interaktiven Inhalte auch ohne Expertenwissen zu ermöglichen«, erklärt Daniel Gelder, Marketingleiter bei der Metaio GmbH. »Der Metaio Creator übernimmt daher alle komplexen Konfigurationen und die benötigte Konvertierung von Inhalten automatisch. Das Ergebnis kann sich mit dem eines AR-Profis messen, allerdings zu einem Bruchteil der sonst benötigten Zeit. Damit ist das Redaktionstool insbesondere für Anwender geeignet, die ihre Inhalte häufig und kurzfristig selbstständig aktualisieren möchten.«

Die Software Metaio Creator verarbeitet dabei die gängigsten digitalen Print-, Audio- und Videoformate und bietet dem Redakteur eine direkte Ergebnisvorschau am Bildschirm.



SOFORTIGE BEREITSTELLUNG DER INHALTE Der Metaio Creator ermöglicht Redakteuren die Bereitstellung der AR-Inhalte derzeit auf zwei Wegen: entweder in Form einer verlagsspezifischen App oder über die etablierte AR-Applikation junaio. Im zweiten Fall steigt die Reichweite unmittelbar um die stetig wachsenden Nutzer des populären mobilen Augmented-Reality-Browsers, ohne dass hierfür zusätzliche Kosten anfallen. In beiden Fällen können die Inhalte über die Creator Software direkt auf den Verlagsserver hochgeladen und gespeichert werden. Damit bleibt die Kontrolle über den Zugriff auf die relevanten Daten bei der Redaktion.

Die Software steht zum Download auf der Internetseite des Herstellers bereit. Eine Vollversion pro Arbeitsplatz kostet 299 Euro.

› www.metaio.de/software/creator

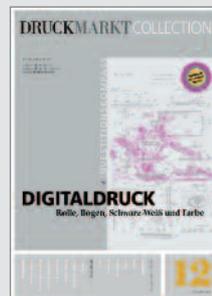




DER **Evaluator**

Natürlich dürfen und können Sie sich selbst informieren. Sie können sich durch Berge von Papier wühlen, um irgendwann auf die Informationen zu stoßen, die Sie suchen. Aber warum? Diese Arbeit haben wir schon längst für Sie erledigt!

Die ›Druckmarkt COLLECTION‹ ist eine Sammlung ausgewählter Themen aus Kommunikation, Medienproduktion, Publishing und Print. Die Ausgaben greifen theoretische, praktische und technische Aspekte auf, werden kompakt und lesefreundlich aufbereitet und bieten als ›Investitionskompass‹ Marktübersichten und Adressverzeichnisse für Deutschland, Österreich und die Schweiz.



Investitionskompass

Digitaldruck

Farbe und Schwarzweiß:
erläuternde Artikel und
umfangreiche Marktüber-
sichten.

Erscheint

Anfang November 2012.

36 Seiten, A4.

19,90 € / 24.90 CHF

Zu bestellen im Internet.

www.druckmarkt.com

Jede einzelne Ausgabe der ›Druckmarkt COLLECTION‹ hilft beim Entscheidungsprozess und bietet Evaluations-Unterstützung. In Communiqués zu aktuellen Trends, Dossiers zu speziellen Themen, White Papers zu künftigen Entwicklungen und Marktübersichten samt redaktioneller Begleitung als ›Investitionskompass‹ bündelt ›Druckmarkt‹ ein Fachwissen, das seinesgleichen sucht.

DRUCKMARKT COLLECTION

www.druckmarkt.com